

Olympiafrust

Pittsburgh. Als Sidney Crosby sich im Finale von Vancouver zum Nationalhelden schoß, stürzte Alexander Owetschkin vor dem Fernseher in ein tiefes Loch, aus dem er sich in der Nacht zum Mittwoch wieder befreien konnte. »Nach dem Powerplaytor habe ich aufgeatmet«, sagte Owetschkin, dessen Washington Capitals in der NHL 6:3 gegen Crosbys Pittsburgh Penguins gewannen. In Überzahl (53.) traf Owetschkin mit einem fulminanten Handgelenkschuß, in den Schlußsekunden brachte er den Puck im leeren Tor unter. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142469.olympiafrust.html>